

Ausgabe 02/12– 8.8.2012



### Liebe GfH-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten uns für den regen Zuspruch zu unserem letzten Newsletter bedanken. Diese Form des internen Austausches gibt uns die Möglichkeit, Sie schnell und auf direktem Wege mit aktuellen Informationen zu versorgen.

#### Thema: PID

In unserem letzten Newsletter hatten wir bereits berichtet, dass vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) der [Entwurf](#) einer Rechtsverordnung zum Präimplantationsgesetz zur öffentlichen Anhörung freigegeben worden ist.

In diesem Entwurf waren die wesentlichen Punkte, die wir in unserer letzten [Stellungnahme](#) an eine geregelte Umsetzung des Gesetzes zur PID gefordert hatten, bereits eingearbeitet worden. Zu bestimmten Punkten gab es noch Nachbesserungsbedarf. Der GfH-Vorstand hat diese Punkte nochmals in einer Stellungnahme an das BMG zusammengefasst. [Den Text der aktuellen Stellungnahme finden Sie im internen GfH-Mitgliederbereich.](#)

#### Thema: Kostenstudie

Im internen GfH-Mitgliederbereich erhalten Sie auch [Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Kostenstudie Humangenetik](#). Bei Bedarf bieten Frau Prof. Schröck, Sprecherin der Kommission für Diagnosebezogene Abrechnungsmodelle (GfH) und Frau Prof. Holinski-Feder, Sprecherin der Gebührenordnungskommission (BVDH) noch einen weiteren Beratungstermin an, der in Form einer Telefonkonferenz ablaufen wird: Dienstag, dem 14.08.2012, von 16.00 – 17.00 Uhr. (Wählen Sie sich bitte ein über 069-271 340 800. Der Zugangscode lautet: 7000 86 91)

#### Thema: GEKO-Richtlinien

Wir möchten Sie noch auf die neuesten Richtlinien der Gendiagnostik-Kommission (GEKO) aufmerksam machen, die auch für uns relevant sind. Es handelt sich dabei um Richtlinien:

- für die [Beurteilung genetischer Eigenschaften](#) hinsichtlich ihrer Bedeutung für Erkrankungen oder gesundheitliche Störungen sowie für die Möglichkeiten, sie zu vermeiden, ihnen vorzubeugen oder sie zu behandeln gemäß § 23 Abs. 2 Nr. 1a GenDG
- für die Anforderungen an die [Qualitätssicherung genetischer Analysen](#) zu medizinischen Zwecken gemäß § 23 Abs. 2 Nr. 4 GenDG
- für die Anforderungen an die [Durchführung genetischer Analysen zur Klärung der Abstammung](#) und an die Qualifikation von ärztlichen und nichtärztlichen Sachverständigen gemäß § 23 Abs. 2 Nr. 4 und Nr. 2b GenDG

#### Thema: Stärkung des Europäischen Forschungsraums

Am 17. Juli 2012 hat die EU-Kommission eine Kommunikation veröffentlicht, in der sie Maßnahmen zur Stärkung des Europäischen Forschungsraums (European Research Area, ERA) beschreibt, um so Exzellenz und Wachstum zu steigern.





Die Prioritäten und Handlungsfelder sind:

- effektivere nationale Forschungssysteme inklusive eines stärkeren Wettbewerbs auf nationaler Ebene und nachhaltigerem oder größerem Investment in Forschung
- optimale transnationale Kooperation und Wettbewerb: Definition und Implementierung gemeinsamer Forschungsagenden zu großen Herausforderungen, Erhöhung der Qualität durch Europa-weiten offenen Wettbewerb, Konstruktion und Betreiben effektiver pan-europäischer Forschungsinfrastrukturen in Schlüsselbereichen
- offener Arbeitsmarkt für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, d.h. vor allem Beseitigung von Barrieren für Mobilität, Training und attraktive Karrieren
- Gleichberechtigung der Geschlechter und „gender mainstreaming“ in der Forschung, um die Vergeudung von Talent zu beenden, die Sicht- und Herangehensweisen in der Forschung zu diversifizieren und Exzellenz zu fördern
- optimale Verbreitung und Transfer von und Zugang zu wissenschaftlichem Wissen, auch durch einen digitale Europäischen Forschungsraum – durch garantierten Zugang zu Wissen für alle. Zum letzten Punkt hat die EU Kommission weitere Dokumente vorgelegt.

Ziel ist es, den Zugang zu wissenschaftlichen Informationen zu verbessern, und somit den Nutzen der öffentlichen Investitionen in die Forschung zu steigern. In Zukunft sollen sowohl wissenschaftliche Publikationen unter „Open Access“ für jedermann zugänglich gemacht werden, als auch der offene Zugang zu wissenschaftlichen Daten möglich sein. Dies wird als zukünftiger Standard in der öffentlich finanzierten Forschung angestrebt. Die Dokumente finden Sie [hier](#).

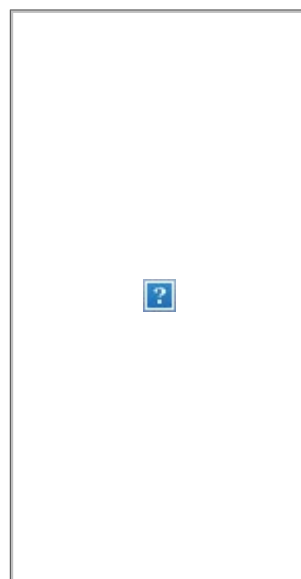
### GfH-Tagung 2013

Gegenwärtig bereiten wir das wissenschaftliche Programm für die nächste GfH-Tagung (20.-22.3.2013, Dresden) vor. Einige wichtige Hinweise finden Sie bereits im Internet. Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass es sich lohnt, frühzeitig eine Unterkunft zu buchen. Es gibt in Dresden eine Vielzahl von Hotels in den unterschiedlichsten Kategorien. Hier ist in jeder Preisklasse etwas dabei. Auf unserer [Hotelinformationsseite](#) finden Sie den entsprechenden Buchungslink.

-  Online-Registrierung ab 4.10.2012
-  Abstracteinreichung ab 4.10.2012
-  Abstract-Deadline: 3.12.2012
-  Frühbucher Deadline endet am: 18.1.2013

Mit den besten Grüßen

Ihr Klaus Zerres  
(Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Humangenetik)



### GfH-Jobbörse für Weiterbildungsstellen

Das GfH-Online-Portal für Ihre kostenlosen Anzeigen für Weiterbildungsstellen und -gesuche. Sie finden hier tagesaktuell die neuesten Anzeigen. Spielend leicht zum Selbsteintragen, können Sie dort Ihre Anzeigen platzieren.

#### 10.9.2012, Berlin

**Fachöffentlicher Workshop "Neue Genomik und Krankenversorgung"**  
**Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften**

[Anmeldung](#) bis 22.08.2012

#### 28.2.-2.3.2013, Aachen


**21. Kongress des Wissenschaftlichen Beirates der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e. V.**

[Vorankündigung](#)

## Aktuelle Kursangebote der Akademie Humangenetik

- 2012 | 21.–22. September, Würzburg (Deutschland)  
[K80-12](#) Weiterbildungskurs für Naturwissenschaftler und Ärzte mit Erfahrung in molekulargenetischer Diagnostik  
--- ist ausgebucht ---
- 2012 | 12.–13. Oktober, Würzburg (Deutschland)  
[K77-12](#) RASopathien  
--- hier sind noch 21 Plätze frei ---
- 2012 | 02.–03. November, Würzburg (Deutschland)  
[K78-12](#) Mikroarray-Analyse: Einsatz und Befundung  
--- ist ausgebucht ---
- 2012 | 16.–17. November, Würzburg (Deutschland)  
[K79-12](#) Der aberrante Zellklon in der Tumorgenetik - wie finde, beschreibe und bewerte ich ihn?  
--- hier sind noch 13 Plätze frei ---

In Bälde erscheint das **Kursprogramm 2013**. Mehr Informationen dazu ab September unter [www.akademie-humangenetik.de](http://www.akademie-humangenetik.de).

 Bitte überprüfen Sie, ob Ihre Angaben in unseren GfH-Online-Servicelisten stimmen:

- [Liste Genetische Beratungsstellen](#)
- [Liste Weiterbildungsberechtigungen](#) - Fachhumangenetiker
- [Liste Weiterbildungsberechtigungen](#) - Fachärzte für Humangenetik

Nützen Sie bitte für Änderungen die Online-Formulare auf den jeweiligen Webseiten.

Vielen Dank.

Machen Sie unsere [GfH-Website](#) zu Ihrer Internet-Startseite,  
dann erhalten Sie die aktuellen GfH-Informationen  
direkt und bleiben so auf dem Laufenden.

## Impressum

Deutsche Gesellschaft für Humangenetik e.V.

Geschäftsstelle

Inselkammerstr. 5

82008 München-Unterhaching

Telefon: +49 (0) 89/ 55 02 78 55

Telefax: +49 (0) 89/ 55 02 78 56

[organisation@gfhev.de](mailto:organisation@gfhev.de)

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV:

GfH-Vorsitzender: Prof. Dr. Klaus Zerres

Institut für Humangenetik

Pauwelsstraße 30

52074 Aachen

Tel. +49 241 80-80178 o. 80-80179

Fax +49 241 80-82580

[humangenetik@ukaachen.de](mailto:humangenetik@ukaachen.de)

Eingetragen ins Vereinsregister beim Amtsgericht München (Registergericht) unter AZ: VR 12341

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.